

Bei 130 Autos ist Schluss

Kiepenkerl-Klassik

Münster. Nach dem **Eingang** der 130. Nennung für die **fünfte PSD-ADAC-Kiepenkerl-Klassik** trat **Fahrleiter** Michael Brauer auf die Bremse. „Wir wollen den Teilnehmern, die zum Teil aus England und der Schweiz anreisen, eine hochwertige und reizvolle Rallye bieten. Deshalb mussten wir nach der **130. Nennung** Schluss machen“, erklärt Brauer vom ausrichtenden **Automobil-Club Münster** im ADAC.

Und so wird die Rallye am **Sonntag (23. August)** eine doppelte Herausforderung für das fast **70** Personen starke Helferteam des AC Münster. Denn in der **rund** zweistündigen Pause zwischen dem Start am **Hafenplatz (9.30 Uhr)** und dem Re-Start am **Domplatz (11.30 Uhr)** können alle Zuschauer die **automobilen Schätze** aus mehr als **90** Jahren bestaunen und die Fahrer nach **detaillierte Informationen** und **Geschichten** zum Auto fragen. Ein **Fahrsimulator** soll **Abwechslung** für die Kinder bringen. Gegen **16 Uhr** werden die **Oldtimer** am **Hafenplatz** zurück erwartet. Wegen des dort **zeitgleich stattfindenden Beachvolleyball-Turniers** bittet der AC Münster alle Besucher, nicht mit dem **PKW** zu kommen.

.....,.....

Bei uns im Internet:

■ Wählen Sie den schönsten Oldtimer und geben Sie ihm **ihre** Stimme:

» www.MuensterscheZeitung.de



Solche alten Schönheiten parken bei der Kiepenkerl-Klassik am Sonntag vor dem Dom.